

Ball, Hugo: Totentanz 1916 (1906)

- 1 So sterben wir, so sterben wir,
- 2 Wir sterben alle Tage,
- 3 Weil es so gemütlich sich sterben läßt.
- 4 Morgens noch in Schlaf und Traum
- 5 Mittags schon dahin.
- 6 Abends schon zu unterst im Grabe drin.

- 7 Die Schlacht ist unser Freudenhaus.
- 8 Von Blut ist unsere Sonne.
- 9 Tod ist unser Zeichen und Losungswort.
- 10 Kind und Weib verlassen wir –
- 11 Was gehen sie uns an?
- 12 Wenn man sich auf uns nur
- 13 Verlassen kann.

- 14 So morden wir, so morden wir.
- 15 Wir morden alle Tage
- 16 Unsre Kameraden im Totentanz.
- 17 Bruder reck dich auf vor mir,
- 18 Bruder, deine Brust!
- 19 Bruder, der du fallen und sterben muß.

- 20 Wir murren nicht, wir knurren nicht.
- 21 Wir schweigen alle Tage,
- 22 Bis sich vom Gelenke das Hüftbein dreht.
- 23 Hart ist unsere Lagerstatt
- 24 Trocken unser Brot.
- 25 Blutig und besudelt der liebe Gott.

(Lyrikkompass: Totentanz 1916. Abgerufen am 04.06.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/49368>)